

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Mittwoch, 12. September 2018,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 22:12 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Nikolaus Träuptmann

Gemeindevertreter/in

Peter Peters

Hauke Westphal

Dennis Quast

Johannes Jacobs

Ilme Bartels

Klaus Reimers

Thomas Stengel

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführerin

Isabell Gnatowski

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Fachbereichsleiter FB I

Jan Rüter

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

c) entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister

Daniel Ambrock

2. stellv. Bürgermeister

Frank Prieß

Gemeindevertreter/in

Swantje Peters

Dr. Klaus Thoms

Marco Baasch

Thorsten Laue

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung GV2-22/2018
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung GV2-23/2018
7. Beratung und Beschlussfassung über ein Ortskernentwicklungskonzept - Grundsatzbeschluss GV2-24/2018
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Spielplatzes Kita "Rappelkiste" GV2-25/2018
9. Bildung eines Arbeitskreises für die Dorfentwicklungsplanung
10. Bildung eines Arbeitskreises für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
11. Beratung und Beschlussfassung über die Benennung einer/eines Beauftragten für besondere Aufgaben (Flüchtlingsbeauftragte/r)
12. Benennung einer Vertretung sowie Stellvertretung für den Friedhofsausschuss
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des bestehenden Jahresarbeitsvertrages für das Jahr 2018 sowie die Vorbereitung und Durchführung einer Ausschreibung für die Jahre 2019 - 2021 GV2-27/2018
14. Benennung eines/einer Beauftragten für Internetangelegenheiten der Gemeinde Bovenau GV2-28/2018
15. Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung der Bankette am Steinwehler Weg zwischen Ehlersdorf und Steinwehr GV2-29/2018
16. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 GV2-30/2018
17. Beratung und Beschlussfassung über ein Straßenzustandskataster
18. Sachstandsbericht über das interkommunale Gewerbegebiet Bovenau-Bredenbek-Felde
19. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung am Fahrradstellplatz (Sammelschließanlage) am Bahnhof Bredenbek
20. Bericht der Amtsverwaltung
21. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

22. Grundstücksangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Flächen für die gemeindliche Entwicklung
23. Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge
24. Bericht der Amtsverwaltung
25. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV2-31/2018

Öffentlicher Teil

26. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
27. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Nikolaus Träupmann eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 29.08.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 5 „Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018“ und 14 „Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerzentrum „Uns Huus“ zu streichen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 26 und 27 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2018

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2018 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des geplanten Wohnbaugebietes. Es entsteht eine rege Diskussion. Bürgermeister sowie Gemeindevertreter erläutern den derzeitigen Sachstand und verweisen auf den nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung, in dem über die in Frage kommenden Flächen beraten wird.

Es wird gefragt, wann die Trinkwasserversorgungsleitung Wakendorf an die zentrale Versorgung angeschlossen wird. Herr Träupmann berichtet, dass an einer Umsetzung gearbeitet wird.

Es wird sich nach der Parkplatzsituation an der Gaststätte „Glücksquell“ informiert. Herr Jacobs erläutert, dass heute eine Verkehrsschau stattgefunden hat, bei der die vor-Ort-Situation begutachtet wurde.

Laut Polizei und Ordnungsamt bestehen aus ordnungsrechtlicher Sicht keine Einwände gegen die derzeitige Parkplatzsituation. Die Bauabnahme für die Parkplätze steht bisher noch aus und sollte zunächst abgewartet werden, bevor die Gemeinde Maßnahmen ergreift.

Ein Bürger teilt mit, dass es im Bereich „No de Schmed“ ein Rattenproblem gibt. Herr Träupmann sichert zu, dieses Thema im Wege- und Mobilitätsausschuss zu behandeln.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Herr LVB Eickstädt erläutert den Sachverhalt. Im Runderlass des Innenministeriums wurde im Mai 2018 eine neue Musterhauptsatzung für Gemeinden veröffentlicht. Aufgrund dieses Erlasses wurden die Hauptsatzungen der amtsangehörigen Gemeinden überarbeitet und auf den aktuellen rechtlichen Stand gebracht. Zudem hat das Gemeindeprüfungsamt im Zuge seiner letzten Prüfung des Amtes Eiderkanal im Jahr 2016 angeregt, die gemeindlichen Regelungen zu vereinheitlichen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, keinen Beschluss zu fassen und dieses Thema zunächst in den Fraktionen vorzubereiten. Anschließend sollen die Details mit dem Bürgermeister besprochen und zur Sitzung der Gemeindevertretung vorbereitet werden. Für die Beratungen wird um Hergabe der Mustersatzung gebeten.

Zu den jeweiligen Sitzungen wird der LVB bei Bedarf eingeladen.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung

Herr LVB Eickstädt erläutert den Sachverhalt. Das Gemeindeprüfungsamt hat bei seiner letzten Prüfung des Amtes Eiderkanal im Jahr 2016 dringend geraten, die vorhandenen Geschäftsordnungen der amtsangehörigen Gemeinden zu vereinheitlichen bzw. Geschäftsordnungen zu beschließen (bei Gemeinden, bei denen es noch keine Geschäftsordnung gibt).

Die Gemeindevertretung ist sich einig, keinen Beschluss zu fassen und dieses Thema zunächst in den Fraktionen vorzubereiten. Anschließend sollen die Details mit dem Bürgermeister besprochen und zur Sitzung der Gemeindevertretung vorbereitet werden.

Zu den jeweiligen Sitzungen wird der LVB bei Bedarf eingeladen.

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über ein
Ortskernentwicklungskonzept - Grundsatzbeschluss**

Herr Träupmann stellt den Sachverhalt und Entwicklungsprozess vor. Frau Bartels ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters und erklärt, dass es sich hierbei um ein ausschussübergreifendes Thema handelt und ein Arbeitskreis gebildet werden soll. Sie verweist auf den TOP 9 der Tagesordnung. Weiter erläutert sie, dass, sofern die Gemeinde eine Förderzusage durch das Land S-H erhält, ein erster Entwurf des Konzeptes in Zusammenarbeit mit der noch zu beauftragenden Planungsfirma erstellt und zeitnah vorgestellt werden könnte.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass ein Ortskernentwicklungskonzept erarbeitet werden soll, sofern die Gemeinde hierfür eine Förderzusage durch das Land Schleswig-Holstein erhält. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt nach erfolgter Ausschreibung in Abstimmung mit der Vorsitzenden des Bildungs- und Sozialausschusses dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des
Spielplatzes Kita "Rappelkiste"**

Herr Träupmann erläutert den Sachverhalt. Mit einem Spielplatzgestalter soll vor Ort die Anordnung der Spielgeräte abgestimmt werden. Der Termin wird demnächst erfolgen. Für die Vergrößerung der Außenanlage muss der vorhandene Zaun mit Toranlage um ca. 6 m versetzt und ein Teil der bestehenden Hecke entfernt werden.

Nach einer Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, Ersatzspielgeräte aus Metall oder Kunststoff für die Kita Rappelkiste anzuschaffen. Sollte sich eine Reparatur der Sitzgruppe und der Matschanlage als kostengünstiger erweisen, sollen diese Geräte lediglich repariert werden.

Des Weiteren wird beschlossen, die Außenfläche der Kita zu vergrößern, indem der Zaun mit Toranlage um ca. 6 m versetzt und ein Teil der bestehenden Hecke entfernt wird. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Bildung eines Arbeitskreises für die Dorfentwicklungsplanung

Der Arbeitskreis für die Dorfentwicklungsplanung soll sich aus zwei Mitgliedern jeder Fraktion sowie drei interessierten Bürgern zusammensetzen.

Als Vorsitzender wird Herr Frank Prieß vorgeschlagen.

Die Einladung zu den Sitzungen an die Teilnehmer, nachrichtlich an die Gemeindevertreter /innen, erfolgt durch den Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Bildung eines Arbeitskreises für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

Der Arbeitskreis für den Neubau eines Feuerwehrhauses soll sich aus je einem Vertreter der Fraktionen, den beiden Wehrführern, zwei Feuerwehrkameraden und zwei Bürger/innen zusammensetzen. Bei Bedarf ist externe Fachexpertise hinzuzuziehen.

Als Vorsitzender wird Klaus Reimers vorgeschlagen.

Die Einladung zu den Sitzungen an die Teilnehmer, nachrichtlich an die Gemeindevertreter /innen, erfolgt durch den Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Benennung einer/eines Beauftragten für besondere Aufgaben (Flüchtlingsbeauftragte/r)

Herr Träupmann wirbt für die Notwendigkeit dieses Postens und übergibt das Wort an den Amtsvorsteher, Herrn Kläschen. Dieser erläutert die Aufgaben des Flüchtlingsbeauftragten.

Da keine Vorschläge eingegangen sind, stellt sich Herr Träupmann für diese Aufgabe wieder zur Verfügung. Herr Johannes Jacobs übernimmt seine Stellvertretung.

Beschluss:

Es wird Herr Nikolaus Träupmann als Beauftragter für besondere Aufgaben (Flüchtlingbeauftragter) und Herr Johannes Jacobs als sein Stellvertreter benannt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Benennung einer Vertretung sowie Stellvertretung für den Friedhofsausschuss

Beschluss:

Es wird Herr Dr. Klaus Thoms als Vertreter und Herr Johannes Jacobs als Stellvertreter für den Friedhofsausschuss benannt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des bestehenden Jahresarbeitsvertrages für das Jahr 2018 sowie die Vorbereitung und Durchführung einer Ausschreibung für die Jahre 2019 - 2021

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Aus der Gemeindevertretung ergeht der Hinweis, dass als Bestandteil der Ausschreibung die „Reaktionszeit“ mit aufgenommen werden soll. Des Weiteren sollen lokale Firmen berücksichtigt werden.

Im Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss soll ein Leistungskatalog „gemeindliche Arbeiten“ erarbeitet werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die vom Dienstleister für gemeindliche Arbeiten angefragten Preisanpassungen für das Jahr 2018 zu akzeptieren. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Jahre 2019 - 2021 eine Ausschreibung der Dienstleistungen vorzubereiten und durchzuführen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Abstimmung des Leistungskataloges erfolgt zwischen der Verwaltung und dem Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 14.: Benennung eines/einer Beauftragten für Internetangelegenheiten der Gemeinde Bovenau

Der Bürgermeister erklärt, dass der Internetauftritt der Gemeinde anwenderfreundlicher und wirtschaftlicher gestaltet werden soll.

Beschluss:

Es wird Herr Frank Prieß zum Beauftragten für Internetangelegenheiten der Gemeinde Bovenau benannt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung der Bankette am Steinwehler Weg zwischen Ehlersdorf und Steinwehr

Beschluss:

Die Banketten am Steinwehler Weg zwischen Ehlersdorf und Steinwehr sowie zwischen Kluvensiek und Ehlersdorf und Schneidershoop Richtung Erenkamp werden ausgebessert. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an die GP Verkehrswegebau zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018

Nach kurzer Erläuterung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben durch den Finanzausschussvorsitzenden Herrn Jacobs fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Es wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über ein Straßenzustandskataster

Um den Zustand der Straßen in der Gemeinde besser beurteilen zu können, regt Herr Quast, Ausschussvorsitzender des Wege- und Mobilitätsausschusses, an, ein Straßenzustandskataster zu erstellen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Straßenzustandskataster zu erstellen. Im Wege- und Mobilitätsausschuss soll eine Prioritätenliste erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Sachstandsbericht über das interkommunale Gewerbegebiet Bovenau-Bredenbek-Felde

Herr Träupmann berichtet über ein stattgefundenes Treffen in der Amtsverwaltung Achterwehr. Herr Rüter, Fachbereichsleiter des FB I, ergänzt dessen Ausführungen.

Der Vertrag zwischen den Gemeinden Felde, Bredenbek, Bovenau und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde (WFG) wurde ab 01.04.2000 auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die interkommunale Zusammenarbeit der drei Gemeinden war aus Sicht der Landesplanung für die Realisierung des Gewerbegebietes erforderlich. Außerdem wurde es seitens der Landesplanung positiv bewertet, dass sich die Gemeinde Bovenau mit einer Fläche beteiligt, auf der bereits Gewerbe besteht. Die Vermarktung der Gewerbeflächen erfolgt durch die WFG, die auch Träger der Erschließung ist, für die öffentliche Fördermittel gewährt wurden. In dem entsprechenden Zuwendungsbescheid ist eine Bindungsfrist von 25 Jahren nach Fertigstellung der Erschließung Bedingung. Während dieser Zeit ist eine Beendigung des Vertrages ausgeschlossen. Der Vertrag basiert auf einem langfristigen Entwicklungskonzept. Die Erschließung sollte in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Derzeit ist der erste Bauabschnitt umgesetzt, eine Realisierung der weiteren Bauabschnitte ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.

Zum damaligen Zeitpunkt ist man unter den Vertragspartnern davon ausgegangen, dass die Gewerbeflächen innerhalb eines gewissen Zeitraumes bebaut werden. Aus diesem Grund wurde der Finanzausgleich in Bezug auf die Gewerbesteuer unter den drei Gemeinden in gleichen Anteilen vereinbart.

Das interkommunale Gewerbegebiet entwickelte sich allerdings tatsächlich so, dass die Gemeinde Bovenau aufgrund der positiven Entwicklung des bestehenden Gewerbes auf dem eigenen Gemeindegebiet einen erheblichen Ausgleichsbetrag an die Gemeinden Bredenbek und Felde zu leisten hatte, ohne eine vergleichbare Einnahme zu erhalten. Daher wurde der Finanzausgleich für einen gewissen Zeitraum dahingehend verändert, dass die Gemeinde Bovenau anstelle 2/3 nur noch die Hälfte an finanziellen Vorteil aus der Gewerbesteuer an die zwei Gemeinden abzuführen hatte. In den Jahren 2011 bis 2013 verzichteten die Gemeinden Felde und Bredenbek auf Ausgleichsleistungen der Gemeinde Bovenau, die aufgrund einer hohen Gewerbesteuerrückzahlung das Haushaltsdefizit vorrangig auszugleichen hatte.

Ziel der aktuellen Gespräche mit dem Amt Achterwehr ist, gemeinsam mit den Vertragspartnern (Gemeinden Bredenbek und Felde) eine Vertragsanpassung für die Zukunft zu erreichen, die die tatsächlichen Entwicklungen berücksichtigt und aus Sicht der Gemeinde Bovenau deutlich ausgeglichener gestaltet sein soll.

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung am Fahrradstellplatz (Sammelschließanlage) am Bahnhof Bredenbek

Der Kinder- und Jugendrat hat angeregt, dass sich die Gemeinde Bovenau an den Kosten für die Sammelschließanlage am Fahrradstellplatz am Bahnhof in Bredenbek beteiligen könnte, da der Stellplatz von vielen Bovenauern genutzt wird.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Thema im Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss zu behandeln.

Der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss wird beauftragt, in Abstimmung mit der Verwaltung einen Beschlussvorschlag zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Eickstädt gibt bekannt, dass am Samstag, 27.10. 2018, und Samstag, 03.11.2018, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf Schulungen für die Gemeindevertreter/innen stattfinden. Die Einaldungen folgen demnächst.

TOP 21.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der Bürgermeister berichtet über folgendes:

- Die Schaukästen sollen künftig wieder genutzt werden.
- Seit dem 01.09.2018 sind Herr Grube und Herr Krussek als Gemeindearbeiter tätig.

- Demnächst ist eine Einwohnerversammlung geplant.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, 26.11.2018 um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum statt.
- Am kommenden Samstag (15.09.2018) findet das diesjährige Schützenfest statt.

TOP 26.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt den gefassten Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 25 „Grundstücksangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Flächen für die gemeindliche Entwicklung“ wurde beschlossen, die Kaufverhandlungen für die Fläche „Rosenberg“ derzeit nicht weiter zu verfolgen. Gleichzeitig wurde der Bürgermeister ermächtigt, Kaufverhandlungen für eine weitere Fläche zu führen.

TOP 27.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Nikolaus Träuptmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:12 Uhr.

gez. Träuptmann

Nikolaus Träuptmann
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 02.10.2018

gez. Gnatowski

Isabell Gnatowski
(Protokollführung)